

Technisches Handbuch - Installation und Bedienung

SIW

für wassergekühlte Innengeräte

Vor Gebrauch sorgfältig lesen!
Aufbewahren für späteres Nachschlagen!

Ausgabe 03-02-2021 – 1000924 Deutsch



Innengeräte

SIW 22

SIW 26

SIW 30

SIW 40

SIW 45

Support-App von S-Klima – einfache Fehlerlösung via Smartphone

- Umfangreiche Fehlercodeanalyse – auch offline
- Kältemittelrechner für Inbetriebnahme und Neubefüllung
- QR-Code-Scanner zum Auslesen von Gerätedaten
- Support-Anfrage zur Anforderung eines Rückrufs

Kostenloser Download der App im Apple App Store und bei Google Play.



Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus dem Hause Stulz entschieden haben. Stulz liefert seit 1947 anspruchsvolle technische Lösungen für Komfort- und Präzisionsklima-Anwendungen.

Ihre Stulz GmbH

Aktuelle Updates der Technischen Dokumentation

Die aktuellen Dokumentationen und Prospekte finden Sie unter:
<http://www.s-klima.de/downloads>.



Abbildung 1: QR-Code zur S-Klima-Website

Support-App von S-Klima – einfache Fehlerlösung via Smartphone

Kostenlos heruntergeladen und mobil nutzen: ganz einfach per App!
Kostenloser Download der App im Apple App Store und bei Google Play.



- Umfangreiche Fehlercodeanalyse – auch offline
- Kältemittelrechner für Inbetriebnahme und Neubefüllung
- QR-Code-Scanner zum Auslesen von Gerätedaten
- Support-Anfrage zur Anforderung eines Rückrufs

Abbildung 2: QR-Code zur Support-App

Herstelleradresse

Stulz GmbH
Geschäftsbereich S-Klima
Holsteiner Chaussee 283
D-22457 Hamburg
Deutschland

	Seite
Installation.....	4
Bedienung.....	12
Bedienung der Fernbedienung.....	20
CE-Konformitätserklärung.....	27

Um vollständige und verständliche Informationen zu erhalten, beachten Sie bitte auch nachfolgende Themen:

Modellidentifikation

SIW 22 - 45			
Leistungsgröße	Spannungsversorgung		Modell
22	230V	1-Phase	SIW
26	230V	1-Phase	SIW
30	230V	1-Phase	SIW
40	230V	1-Phase	SIW
45	230V	1-Phase	SIW

Installation

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
SICHERHEITSHINWEISE.....	5
HINWEISE ZUR INSTALLATION.....	6
BEILIEGENDE KOMPONENTEN.....	7
INSPEKTION UND HANDHABUNG DES GERÄTS	8
INSTALLATION DER INNENEINHEIT.....	8
WASSERROHR-INSTALLATION	10
STROMLAUFPLAN.....	10

1. SICHERHEITSHINWEISE

- Alle einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen sind einzuhalten.
- Lesen Sie vor der Installation die SICHERHEITSHINWEISE.
- Folgende Sicherheitshinweise beinhalten wichtige Punkte, die unbedingt beachtet werden müssen. Die Vorschriften beachten und stets einhalten.
- Bewahren Sie dieses Handbuch gut erreichbar auf, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können.
- Beim Hersteller wurde der GEBLÄSEKONVEKTOR (LUFT-KÜHLER) erfolgreich den folgenden Qualitätsprüfungen unterzogen: Druckprüfung, statische und dynamische Auswuchtung, Schallpegelmessung, Messung des Kühlluft-Volumenstroms, Prüfung der elektrischen Eigenschaften, Kontrolle der Maßhaltigkeit.

Die folgenden Sicherheitshinweise gliedern sich in zwei Kategorien. In beiden Fällen handelt es sich um wichtige Sicherheitsinformationen, die Sie unbedingt lesen und beachten müssen.



WARNUNG

Bei Nichtbeachtung dieses Warnhinweises besteht Gefahr für Leib und Leben.



VORSICHT

Bei Nichteinhaltung dieser Vorschrift besteht Verletzungsgefahr von Personen und die Gefahr von Sachschäden am Gerät.

Nach Abschluss der Installationsarbeiten die Inbetriebnahme durchführen und prüfen, ob das Gerät vorschriftsgemäß funktioniert. Den Kunden entsprechend in die Bedienung und Pflege des Geräts einweisen.



WARNUNG

Nur entsprechend geschultes Fachpersonal darf die Geräte installieren, instandhalten und reparieren. Eine fehlerhafte Installation, Reparatur oder Instandhaltung kann einen elektrischen Schlag, Kurzschluss, Leckagen, einen Brand oder sonstige Sachschäden zur Folge haben.

Bei der Installation sind diese Installationsanweisungen **genauestens einzuhalten**.

Eine fehlerhaft ausgeführte Installation kann zu Wasserleckagen, einem elektrischen Schlag oder einem Brand führen.

Die Installation muss mit den beiliegenden Komponenten und den in der Anleitung spezifizierten Zukaufteilen ausgeführt werden;

andernfalls besteht die Gefahr von Funktionsstörungen, Wasserleckagen, einem elektrischen Schlag oder einem Brand.

Das Gerät muss in 2,3 m Höhe über dem Fußboden installiert werden.

Das Gerät darf nicht in Waschräumen installiert werden.

Vor dem Zugriff auf die Klemmen, müssen sämtliche Stromversorgungskreise ausgeschaltet werden.

Auf dem Gehäuse des Geräts ist die Durchflussrichtung des Mediums durch ein Wort oder durch Symbole angegeben.

Die Elektroinstallation muss entsprechend den einschlägigen Bestimmungen und technischen Regeln ausgeführt werden; die elektrische Verdrahtung muss die VDE-Vorschriften erfüllen. Es muss ein separater Stromkreis mit nur einer Anschlussdose verwendet werden.

Falls die elektrische Anlage keine ausreichende Stromfestigkeit aufweist oder nicht korrekt ausgeführt wurde, besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder eines Brands.

Ein Kabel mit den genannten Eigenschaften verwenden. Das Kabel anklemmen und so befestigen, dass es keine Zugkräfte auf die Klemme überträgt.

Wenn der Anschluss oder die Befestigung nicht einwandfrei ausgeführt sind, kann sich die Klemme stark erwärmen und einen Brand verursachen.

Die Kabel so verlegen, dass sich die Abdeckung der Steuerplatine einwandfrei anbringen lässt.

Wird die Abdeckung der Steuerplatine nicht einwandfrei befestigt, dann kann sich der Anschlusspunkt der Klemme stark erwärmen und einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Ein defektes Netzanschlusskabel darf nur durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder einen entsprechenden Fachbetrieb ersetzt werden, um mögliche Gefährdungen auszuschließen.

In der Festverdrahtung muss ein allpolig trennender Hauptschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm an allen Polen installiert werden.

Die Länge des Netzkabels nicht verändern, kein Verlängerungskabel und keine sonstigen Elektrogeräte an die Steckdose anschließen.

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Wenn bei der Installation Wasser austritt, den Bereich umgehend lüften.

Nach Abschluss der Installationsarbeiten überprüfen, ob Wasserleckagen vorhanden sind.

Die Temperatur des Kaltwassers im Gerät beträgt mindestens 3 °C, die Heißwassertemperatur maximal 70 °C. Das Wasser im Gerät muss sauber sein, die Luftqualität muss dem Standard pH-Wert 6,5 - 7,5 entsprechen.



VORSICHT

Das Klimagerät unbedingt korrekt erden.

Das Erdungskabel nicht an Gas- oder Wasserleitungen, Blitzableiter oder Erdungskabel von Telefonanlagen anschließen. Eine unzureichende Erdung kann einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

Es muss ein Fehlerstromschutzschalter installiert sein.

Falls kein Fehlerstromschutzschalter installiert ist, besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

Die Anweisungen dieser Installationsanleitung einhalten und die Kondensatleitungen so anschließen, dass ein korrekter Wasserablauf gewährleistet ist. Alle Rohrleitungen auf geeignete Weise isolieren, um eine Kondenswasserbildung zu verhindern.

Eine unsachgemäß ausgeführter Kondensatablauf kann Wasserleckagen und Sachschaden zur Folge haben.

Innen- und Außeneinheit, Stromversorgungskabel und Signalkabel in mindestens 1 Meter Abstand zu Fernseh- oder Radiogeräten halten, um Bild- und Tonstörungen zu verhindern.

Je nach Art der Funkwellen ist ein Abstand von 1 Meter evtl. nicht ausreichend, um Störungen zu eliminieren.

Dieses Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. von nicht entsprechend eingewiesenen Personen bedient werden, ausgenommen diese werden von jemandem, der für ihre Sicherheit zuständig ist, angeleitet und überwacht.

Das Klimagerät nicht an folgenden Orten installieren:

- Die Umgebung enthält Erdölderivate.
 - Die Umgebungsluft ist stark salzhaltig (Küstennähe).
 - Die Umgebungsluft enthält ätzende Gase (wie z. B. schwefelige Säure in der Nähe von heißen Quellen).
 - Die Netzspannung unterliegt starken Spannungen (in Fabriken).
 - In Bussen oder sehr engen Räumen.
 - In Küchen mit einem Gasherd.
 - In Bereichen mit starker elektromagnetischer Strahlung.
 - In Umgebungen, die entzündliche Stoffe oder Gase enthalten.
 - In Umgebungen, in denen Säuren oder Laugen verdampft werden.
 - In Bereichen mit sonstigen Ausnahmbedingungen.
-

2. HINWEISE ZUR INSTALLATION

- **Um die Installation vorschriftsgemäß ausführen zu können, müssen Sie als Erstes diese Installationsanleitung lesen.**
 - **Das Klimagerät muss von einer Fachfirma installiert werden.**
 - **Bei der Installation der Inneneinheit und der zugehörigen Leitungen diese Anleitung genauestens einhalten.**
 - **Falls das Klimagerät auf einem Gebäudeelement aus Metall installiert wird, muss es entsprechend den einschlägigen Normvorschriften für Elektrogeräte isoliert werden.**
 - **Die gesamte Installation nach der Fertigstellung als Erstes gewissenhaft überprüfen, bevor die Stromversorgung eingeschaltet wird.**
 - **Änderungen dieses Handbuchs ohne vorherige Ankündigung aufgrund von Produktverbesserungen bleiben vorbehalten.**
-

INSTALLATIONSREIHENFOLGE

- Wahl des Installationsorts.
- Installation der Inneneinheit.
- Anschluss der Kondensatleitung.
- Elektrische Verdrahtung.
- Testbetrieb.

3. BEILIEGENDE KOMPONENTEN

Prüfen Sie, ob die folgenden Installationskomponenten vollständig sind. Falls sich Teile gelockert haben, befestigen Sie sie bitte wieder.

BEZEICHNUNG	FORM	MENGE	FUNKTION
1. Schraube ST3.9x25 für Grundplatte		8	Befestigung der Grundplatte
2. Kunststoffwellrohr		8	_____
3. Klebeband		1	_____
4. Kondensatleitung		1	_____
5. Wanddurchführung		1	_____
6. Fernbedienung (einschließlich Bedienungsanleitung)		1	_____
7. Halterung		1	Befestigung der Fernbedienung
8. Befestigungsschraube (ST2.9 x 10-C-H)		2	Isolierhalterung der Fernbedienung
9. Alkali-Mangan-Trockenbatterien (AM4)		2	_____
10. Bedienungsanleitung	_____	1	_____
11. Installationsanleitung	_____	1	Dieses Handbuch
12. Dichtung		4	Anschluss des Wasserrohrs

Hinweise zur Installation der Fernbedienung:

- Die Fernbedienung nicht werfen oder darauf schlagen.
- Die Fernbedienung vor der Installation probeweise betätigen, um festzustellen, ob sie sich innerhalb ihrer Reichweite befindet.
- Die Fernbedienung in mindestens 1 m Abstand zu TV- und HiFi-Geräten halten. (Andernfalls können Bild- oder Tonstörungen auftreten.)
- Die Fernbedienung nicht an Stellen installieren, die direkter Sonneneinstrahlung oder starker Wärmeeinwirkung wie z. B. durch einen Ofen ausgesetzt sind.
- Beim Einlegen der Batterien auf die polrichtige Anordnung von Plus und Minus achten.
- Änderungen dieses Handbuchs ohne vorherige Ankündigung aufgrund technischer Verbesserungen bleiben vorbehalten.

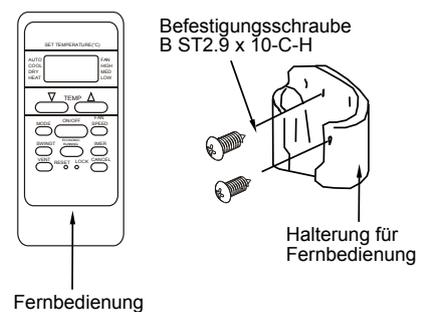


Abb. 3-1

4. INSPEKTION UND HANDHABUNG DES GERÄTS

Bei Lieferung das Packstück überprüfen und evtl. Schäden umgehend der Frachtfirma melden.

Bei der Handhabung des Geräts folgende Punkte berücksichtigen:

1.  Zerbrechlich, das Gerät vorsichtig handhaben.
2. Vorher den Weg kontrollieren, auf dem das Gerät in das Gebäude gebracht werden soll.
3. Das Gerät zur Handhabung möglichst in seiner Originalverpackung lassen.
4. Beim Heben des Geräts grundsätzlich Kantenschutzelemente verwenden, um Schäden durch Hubgurte zu vermeiden. Unbedingt auf eine einwandfreie Schwerpunktlage des Geräts achten.

5. INSTALLATION DER INNENEINHEIT

5.1 Installationsort

Eine Installation an folgenden Orten kann zu Funktionsstörungen führen. Falls dennoch derartige Orte gewählt werden müssen, vorher mit dem Fachhändler Rücksprache nehmen.

- Umgebungen voller Maschinenöl.
- Umgebungen mit salzhaltiger Luft (Meeresküsten).
- Umgebungen, die schweflige Gase enthalten (z. B. heiße Quellen).
- Umgebungen, an denen hochfrequente elektromagnetische Felder auftreten z. B. durch WLAN-Sendeinrichtungen, Schweißgeräte
- oder medizinische Geräte.
- Umgebungen, an denen Abgase und flüchtige Stoffe vorhanden sind.
- Sonstige Orte mit speziellen Umgebungsbedingungen.

■ Inneneinheit

- Keine Hindernisse in der Nähe von Einström- und Ausblasfläche.
- Eine stabile Fläche zur Befestigung der Inneneinheit.
- Ausreichend Freiraum für Wartungsarbeiten.
- Bereiche mit starken elektromagnetischen Feldern vermeiden.
- Bereiche, die stark erwärmt sind oder Dämpfe bzw. entzündliche Gas enthalten vermeiden.

5.2 Bohren der Wanddurchführung und Montage der Grundplatte

Ausrichtung der Grundplatte (Einheit: mm)

Typ 22/26/30

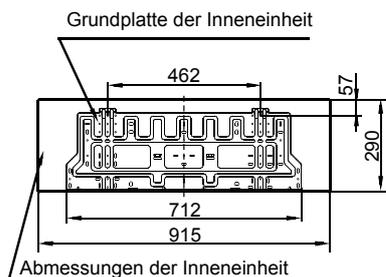


Abb. 5-1

Typ 40/45

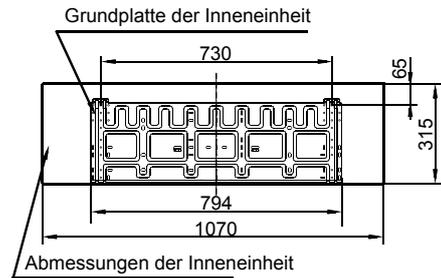


Abb. 5-2

1 Die Grundplatte befestigen.

- Die Grundplatte mit den beiliegenden Abstandshaltern einwandfrei waagrecht auf Strukturelementen der Wand anbringen.
- In eine Ziegel- oder Betonmauer Dübelbohrungen mit 5 mm Durchmesser bohren. Dübel für passende Befestigungsschrauben einsetzen.
- Die Grundplatte an der Wand befestigen.

Korrekte Installation

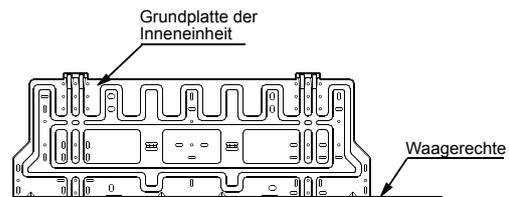


Abb. 5-3

Fehlerhafte Installation

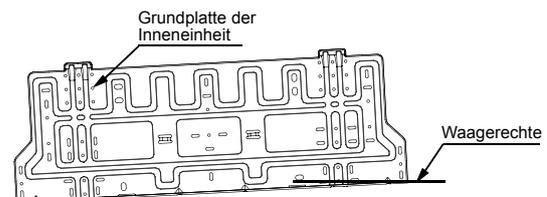


Abb. 5-4

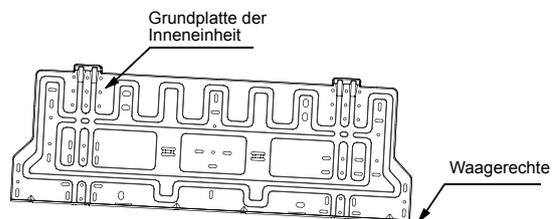


Abb. 5-5

2 Die Wanddurchführung bohren.

- Die Position der Wanddurchführung für das Rohr mit Hilfe der Grundplatte bestimmen und die Durchführung (95 mm) so bohren, dass sie leicht nach unten geneigt ist.
- Grundsätzlich ein Schutzrohr in die Öffnung einsetzen, wenn Putzträger, Sperrholz oder Blech durchbohrt werden.

5.3 Installation von Wasserrohren und Kondensatleitung

1 Kondensatablauf

- Den Kondensatschlauch mit Gefälle verlegen. Den Kondensatschlauch nicht wie in den folgenden Abbildungen gezeigt verlegen.

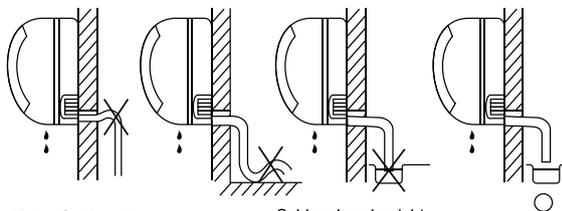


Abb. 5-5

- Den Anschluss einer eventuellen Verlängerung des Kondensatschlauchs mit einem Schutzrohr umkleiden.

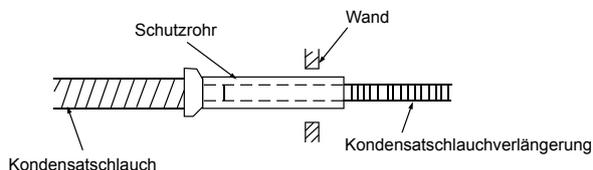


Abb. 5-6

2 Rohranschluss

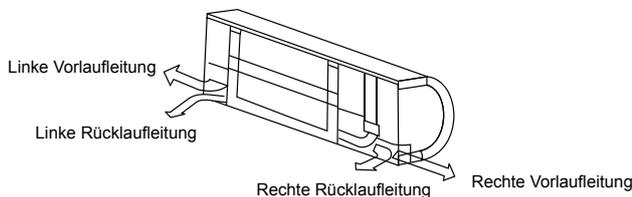


Abb. 5-7

- Die rechten und linken Rohrleitungen wie im Bild gezeigt installieren. Das Anschlussrohr in max. 43 mm Abstand zur Wand biegen.

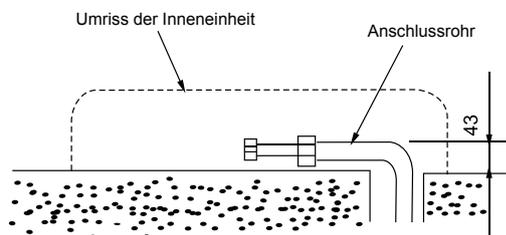


Abb. 5-8

- Das Ende des Anschlussrohrs befestigen (das Anzugsmoment ist unter INSTALLATION DER WASSERLEITUNGEN angegeben). Die Rohre nach dem Anschluss alle mit hitzebeständigem Dämmmaterial bekleiden.



ACHTUNG

Die Rohrleitungen dürfen nicht an der Rückseite der Inneneinheit überstehen.

Darauf achten, dass der Kondensatschlauch nicht schlaff hängt.

Beide Zusatzleitungen wärmeisolieren.

Den Kondensatschlauch unter der Zusatzleitung einpassen.

Die Rohrleitungen dürfen nicht an der Rückseite der Inneneinheit überstehen.

3 Rohrleitungen und Umwicklung

Anschlusskabel, Kondensatschlauch und Kabel fest mit Klebeband umwickeln (siehe die folgende Abbildung).

- Das Kondenswasser von der Rückseite der Inneneinheit sammelt sich im Kondensatbehälter und wird aus dem Raum abgeleitet. Keine sonstigen Gegenstände in den Behälter legen.

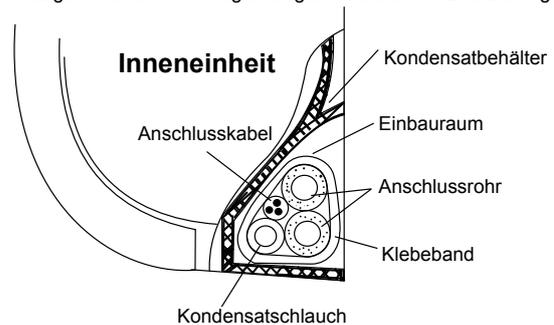


Abb. 5-9

5.4 Installation der Inneneinheit

- Die Leitungen durch die Öffnung in der Wand durchführen.
- Die Vertiefung an der Rückseite der Inneneinheit in den Wandhaken der Grundplatte einhängen und die Inneneinheit seitlich bewegen, bis sie einwandfrei einrastet.
- Der Anschluss der Rohrleitungen lässt sich leichter ausführen, wenn man die Inneneinheit abhebt und ein Distanzstück zwischen Inneneinheit und Wand zwischenlegt. Das Distanzstück nach dem Anschluss der Rohrleitungen wieder entfernen.
- Den unteren Abschnitt der Inneneinheit nach oben gegen die Wand drücken, dann die Inneneinheit seitlich hin- und herbewegen, um zu prüfen, ob sie einwandfrei eingehängt ist.

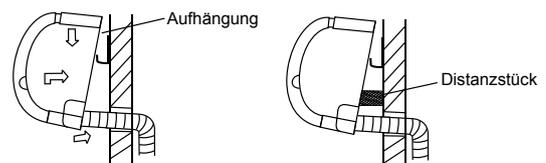


Abb. 5-9

6. INSTALLATION DER WASSERROHRE

6.1 Material und Größe der Rohrleitungen

Tabelle 6-1

Rohrmaterial	Kupferrohr für Klimagerät	
Modell	22/26/30	40/45
Wärmetauscheranschlüsse (Flachdichtung)	3/4 Zoll	3/4 Zoll
	3/4 Zoll	3/4 Zoll

6.2 Anschluss des Wasserrohrs

Das Wasserrohr muss von einem Fachbetrieb angeschlossen werden. Beim Verschrauben der Rohre der Inneneinheit stets mit einem zweiten Schlüssel gehalten.



HINWEIS

Die Installationsanweisungen für die Wasseranschlüsse des Klimageräts mit Drosselvorrichtung nachschlagen.

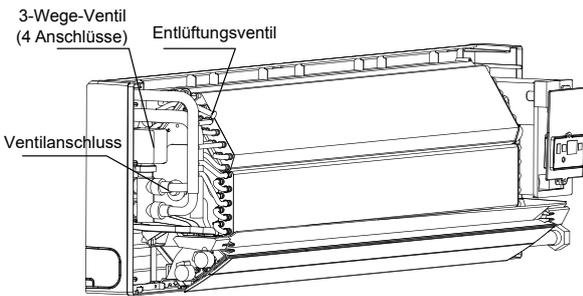


Abb. 6-1

- Bei der ersten Inbetriebnahme die Wasserregister mit dem Entlüftungsventil vollständig entlüften.

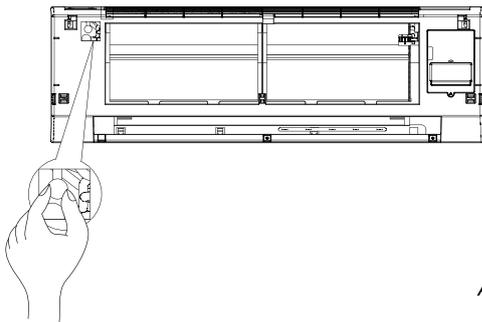


Abb. 6-2

7. STROMLAUFPLAN



ACHTUNG

Die reservierte Funktion ist gestrichelt gezeichnet, der Anwender kann sie bei Bedarf als Zusatzausstattung erwerben.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen müssen in der Festverdrahtung eine allpolige Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktabstand an allen Polen und ein Fehlerstrom-Schutzschalter mit einem Auslösestrom über 10 mA installiert sein.

Das Gerät entsprechend den VDI-Richtlinien für Elektroinstallationen installieren.

- Die Frontblende abnehmen und die Abdeckung des Displays entfernen (siehe Abb 7-1).

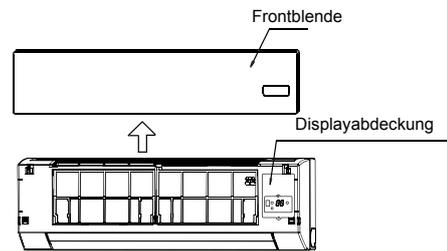


Abb. 7-1

- Netzkabel und Signalkabel separat anschließen und dann den Wahlschalter entsprechend einstellen (siehe Abb 7-2).

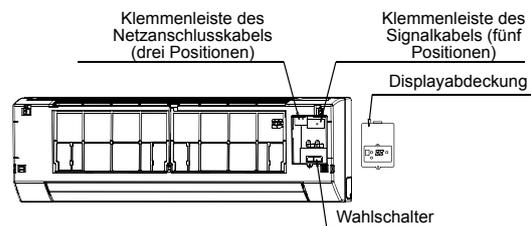


Abb. 7-2

7.1 Klemmleistendiagramm

Die Verkabelung ist im Stromlaufplan der Inneneinheit angegeben.



HINWEIS

Die Klimageräte können an eine Zentralfernbedienung (STW-ZFB) angeschlossen werden. Vor der Inbetriebnahme die Kabel korrekt anschließen und die Systemadressen und Netzwerkdressen der Inneneinheiten einstellen.

- Einphasen-Wechselspannung der Inneneinheit

- Tabelle 7-1

Größen	1		3		5
MCA	0,25	0,25	0,38	0,38	0,50
MFA	15	15	15	15	15
IFM					
KW	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
FLA	0,20	0,20	0,30	0,30	0,40
Versorgung	220-240 V, 50Hz				

MCA: Mindeststrombelastbarkeit (A)

MFA: maximale Strombelastbarkeit der Sicherung (A)

IFM: Ventilatormotor Inneneinheit

KW: Motornennleistung (kW)

FLA: Stromaufnahme bei Vollast (A)

Wählen Sie die Kabeldurchmesser (Mindestwert) für jedes Gerät einzeln gemäß Tabelle 7.2 aus

Maximale Unsymmetrie zwischen den Phasen: 2%.

Wählen Sie einen Schutzschalter, der einen Kontaktabstand an allen Polen von mindestens 3 mm hat, um eine vollständige Trennung zu gewährleisten.

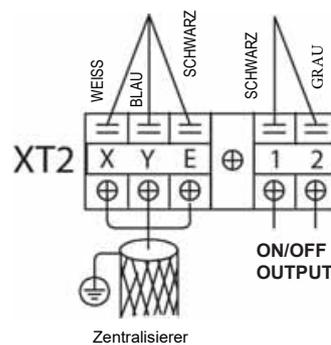
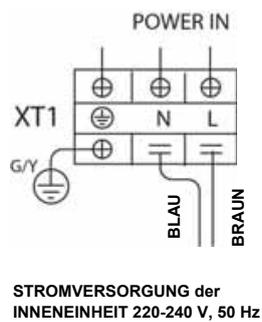
Der MFA-Wert wird zur Auswahl von Stromschutzschaltern und Fehlerstromschutzeinrichtungen verwendet.

■ Tabelle 7-2

Nennstromaufnahme (A)	Nennquerschnitt (mm ²)			
	Flexible Kabel		Starre Kabel	
≤3	0,5	bis 0,75	1	bis 2,5
>3 bis ≤6	0,75	bis 1	1	bis 2,5
>6 bis ≤10	1	bis 1,5	1	bis 2,5
>10 bis ≤16	1,5	bis 2,5	1,5	bis 4
>16 bis ≤25	2,5	bis 4	2,5	bis 6
>25 bis ≤32	4	bis 6	4	bis 10
>32 bis ≤50	6	bis 10	10	bis 16
>50 bis ≤63	10	bis 16	10	bis 25

Achtung

Bezüglich der Abmessungen von Netzkabeln und Leitungen verweisen wir auf die örtlichen Gesetze und Vorschriften. Bitte Sie einen Fachmann, die Verkabelung auszuwählen und zu installieren.

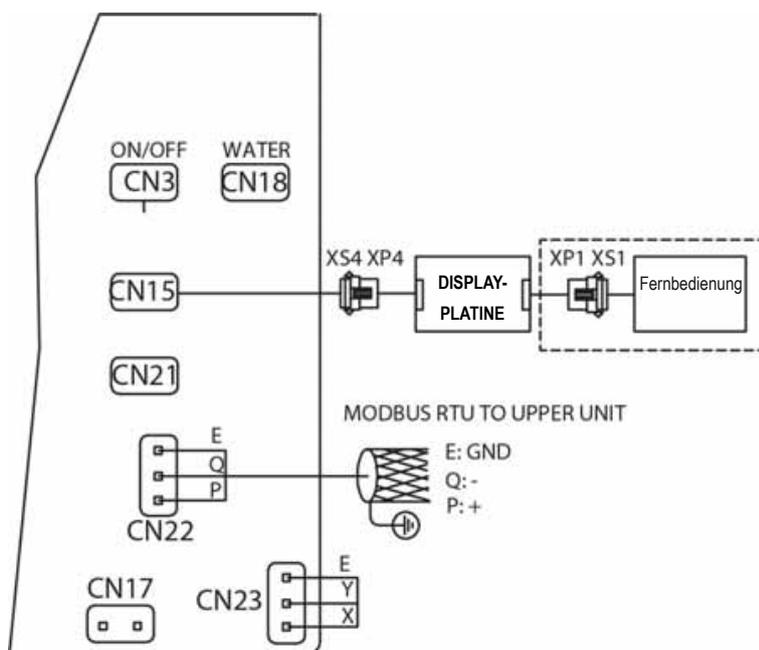


7.2 Wahl der Netzwerkadresse

Jedes Klimagerät im Netzwerk hat eine eindeutige Netzwerkadresse, die es von den anderen Geräten unterscheidet. Der Adresscode der Klimageräte im LAN wird mit dem Wahlschalter auf dem Netzwerk-Schnittstellenmodul (NIM) eingestellt, der Einstellbereich beträgt 0-63.

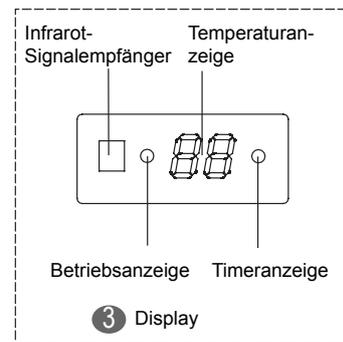
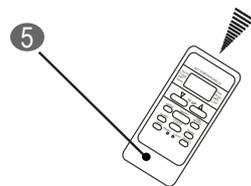
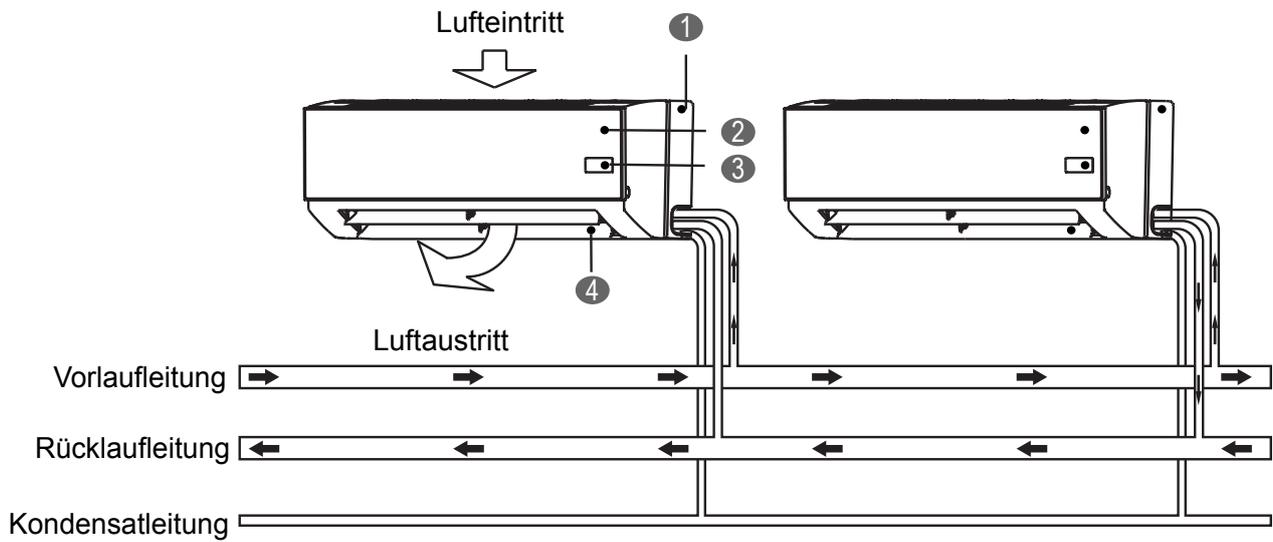
Tabelle 7-1

Schalterstellung			Netzwerkadresse
SW1	ENC2		
			00-15
			16-31
			32-47
			48-63



Das abgeschirmte zweiadrige Kabel verwenden und an Klemme E anschließen.

Bedienung



- ① Grundplatte
- ② Frontblende
- ③ Display
- ④ Horizontale Ausblaslamellen
- ⑤ Fernbedienung

1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Die folgenden Anweisungen sind unbedingt einzuhalten, um Verletzungen des Benutzers und anderer Personen sowie Sachschäden zu vermeiden. Fehlbedienung aufgrund von Unkenntnis der Bedienungsanleitung kann Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

Die folgenden Sicherheitshinweise fallen in zwei Kategorien. In beiden Fällen handelt es sich um wichtige Sicherheitsinformationen, die Sie unbedingt lesen und beachten müssen.



WARNUNG

Bei Nichtbeachtung dieses Warnhinweises besteht Gefahr für Leib und Leben.



ACHTUNG

Bei Nichteinhaltung dieser Vorschrift besteht Verletzungsgefahr von Personen und die Gefahr von Sachschäden am Gerät.



WARNUNG

Während das Klimagerät in Betrieb ist, dürfen Sie die Stromversorgung nicht von Hand unterbrechen; dies kann zu einer Funktionsstörung führen.

Lassen Sie das Klimagerät von Fachpersonal installieren. Eine in Eigenregie durchgeführte, unvollständige Installation kann Wasserleckagen, einen elektrischen Schlag oder Brand zur Folge haben.

Wenden Sie sich für technische Verbesserungen, Reparaturen und Wartungseingriffe an Ihren Fachhändler. In Eigenregie durchgeführte, unvollständige technische Verbesserungen, Reparaturen oder Wartungseingriffe können Wasserleckagen, einen elektrischen Schlag oder Brand zur Folge haben.

Verhindern Sie Unfälle, vermeiden Sie einen elektrischen Schlag, Brand oder sonstige Verletzungen. Wenn Sie anormale Zustände wie z. B. Brandgeruch wahrnehmen, müssen Sie die Stromversorgung unterbrechen und zwecks weiterer Anweisungen Ihren Fachhändler anrufen.

Verhindern Sie, dass die Inneneinheit oder die Fernbedienung nass werden.

Dadurch kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursacht werden.

Drücken Sie nicht mit einem harten, spitzen Gegenstand auf die Tasten der Fernbedienung.

Dadurch wird die Fernbedienung beschädigt.

Ersetzen Sie eine durchgebrannte Sicherung grundsätzlich durch eine Sicherung mit gleicher Stromfestigkeit.

Ein Überbrücken mittels Kabel oder Kupferdraht kann das Gerät schwer beschädigen und einen Brand verursachen.

Nicht mit den Fingern, einem Werkzeug oder sonstigen Objekten in das Lufteintritts- oder Luftaustrittsgitter greifen.

Wenn der Ventilator mit hoher Drehzahl läuft, besteht Verletzungsgefahr.

In der Nähe des Geräts keine entflammenden Aerosole wie Haarspray, Sprühlack usw. verwenden.

Dadurch kann ein Brand entstehen.

Berühren Sie nicht die Austrittslamellen, während die Schwenkfunktion in Betrieb ist.

Sie können sich die Finger einklemmen und das Gerät kann schwer beschädigt werden.

Keine Fremdkörper in das Lufteintritts- oder Luftaustrittsgitter stecken.

Wenn Gegenstände den mit hoher Drehzahl laufenden Ventilator berühren, besteht Unfallgefahr.

Führen Sie keine eigenständigen Inspektions- oder Wartungsarbeiten am Gerät durch.

Lassen Sie derartige Eingriffe grundsätzlich von einem Fachbetrieb ausführen.

Dieses Gerät nicht als Hausmüll entsorgen. Diese Abfälle separat sammeln, da sie gesondert entsorgt werden müssen.

Verhindern Sie Wasserleckagen; kontaktieren Sie hierzu Ihren Fachhändler.

Wenn die Anlage in einem kleinen Raum installiert ist und betrieben wird, müssen Sie auf die Menge des Wassers achten. Falls der Füllstand unter das Mindestniveau absinkt, verringert sich die Kühlleistung.



HINWEIS

Verwenden Sie das Klimagerät nicht für sonstige Zwecke. Vermeiden Sie Qualitätsminderungen; verwenden Sie das Gerät nicht zur Kühlung von Mess- und Anzeigeräten, Nahrungsmitteln, Pflanzen, Tieren oder Kunstwerken.

Vergewissern Sie sich vor der Reinigung des Geräts, dass das Gerät nicht in Betrieb ist und der Hauptschalter auf AUS geschaltet bzw. das Netzanschlusskabel aus der Steckdose abgezogen ist.

Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags und sonstiger Verletzungen.

Vermeiden Sie einen elektrischen Schlag oder einen Brand - vergewissern Sie sich, dass ein Fehlerstrom-Schutzschalter installiert ist.

Stellen Sie sicher, dass das Klimagerät geerdet ist.

Vermeiden Sie einen elektrischen Schlag - vergewissern Sie sich, dass das Gerät geerdet ist und das Erdungskabel nicht an eine Gas- oder Wasserleitung, einen Blitzableiter oder an das Erdkabel der Telefonanlage angeschlossen ist.

Vermeiden Sie Verletzungen - nehmen Sie nicht die Ventilatorabdeckung vom Klimagerät ab.

Das Klimagerät nicht mit nassen Händen bedienen.

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

Berühren Sie nicht die Wärmetauscherlamellen.

Diese Lamellen sind scharfkantig und es besteht die Gefahr von Schnittverletzungen.

Legen Sie keine Gegenstände, die durch Feuchtigkeit Schaden nehmen können, unter die Inneneinheit.

Es kann sich Kondenswasser bilden, wenn die Luftfeuchtigkeit mehr als 80 % beträgt, der Ablaufanschluss verstopft oder der Filter verschmutzt ist.

Überprüfen Sie nach einem längeren Betrieb, ob die Halterung und Befestigung des Geräts unversehrt sind.

Falls sie schadhaft sind, kann das Gerät herunterfallen und Schaden nehmen.

Sie vermeiden Sauerstoffmangel, wenn Sie den Raum, in dem zusammen mit dem Klimagerät ein Gasherd oder Gasbrenner betrieben wird, regelmäßig gründlich lüften.

Verlegen Sie den Kondensatschlauch so, dass ein einwandfreier Ablauf gewährleistet ist.

Ein unzureichender Kondensatablauf kann das Bauwerk, Möbel usw. durchfeuchten.

Berühren Sie keine innen liegenden Komponenten des Steuermoduls.

Nehmen Sie nicht die Frontabdeckung ab. Es besteht Unfallgefahr und es können Funktionsstörungen resultieren, wenn bestimmte innen liegende Komponenten berührt werden.

Achten Sie darauf, dass kleine Kinder, Haustiere oder Zimmerpflanzen nicht dem direkten Luftstrom ausgesetzt sind. Andernfalls können kleine Kinder, Haustiere oder Zimmerpflanzen erkranken.

Das Klimagerät nicht einschalten, während ein Insektengift im Raum verteilt wird.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift können sich die Chemikalien im Gerät ablagern und die Gesundheit von Personen gefährden, die besonders empfindlich auf diese Chemikalien reagieren.

Platzieren Sie Geräte, die offene Flammen erzeugen, nicht an Stellen, die dem Luftstrom der Außen- oder Inneneinheit ausgesetzt sind.

Das kann zu einer unvollständigen Verbrennung oder zum Verformen des Geräts aufgrund der Hitzeeinwirkung führen.

Das Klimagerät nicht an Orten installieren, an denen entflammare Gase austreten können.

Wenn das Gas austritt und in die Nähe des Klimageräts gelangt, kann ein Brand entstehen.

Das Gerät ist nicht für eine Benutzung durch kleine Kinder oder Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten ohne Aufsichtung bestimmt.

Verhindern Sie, dass kleine Kinder mit dem Gerät spielen.



ENTSORGUNG: Dieses Gerät nicht als Hausmüll entsorgen. Diese Abfälle separat sammeln, da die gesondert entsorgt werden müssen.

- Elektrogeräte dürfen nicht als Hausmüll entsorgt, sondern müssen einer Wertstoffsammlung zugeführt werden.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung nach den dafür vorgesehenen Einrichtungen.

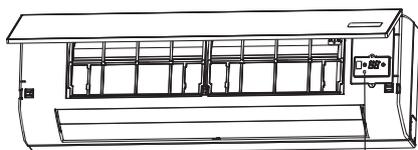
Falls Elektrogeräte als Sperrmüll oder auf einer Müllkippe entsorgt werden, können Schadstoffe in das Grundwasser und die Nahrungskette gelangen und Ihre Gesundheit und das Wohlbefinden beeinträchtigen.

2. TEILEBEZEICHNUNGEN

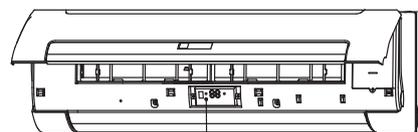
Das Klimagerät besteht aus der Inneneinheit, dem Anschlussrohr und der Infrarotfernbedienung.

- **Notbetriebstaste**

C Frontblende



S Frontblende



Notbetriebstaste

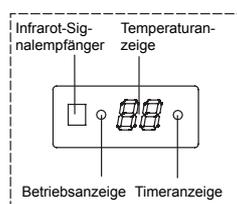


Abb. 2-1

Die Frontblende abnehmen; dahinter befindet sich die Notbetriebstaste auf dem Display-Panel. (Siehe Abb 2-1)

Diese Funktion dient zum provisorischen Betrieb des Geräts, falls Sie die Fernbedienung verlegt haben oder die Batterien verbraucht sind. Mit der Notbetriebstaste können Sie die zwei Betriebsarten AUTOMATIKBETRIEB und ZWANGSKÜHLUNG schalten. Die Funktionen des Klimageräts tippen Sie nacheinander wie folgt durch: AUTO, FORCED COOL, OFF und wieder AUTO [AUTOMATIK, ZWANGSKÜHLUNG, AUS und wieder AUTOMATIK].

- 1 **AUTO (AUTOMATIK)**
Die BETRIEBSANZEIGE leuchtet und das Klimagerät läuft im Automatikmodus. Die Fernbedienung ist aktiviert und funktioniert dem empfangenen Signal entsprechend.
- 2 **FORCED COOL (ZWANGSKÜHLUNG)**
Die BETRIEBSANZEIGE blinkt und das Klimagerät schaltet sich in die Betriebsart AUTO, nachdem es mit einer hohen Ventilatorumdrehzahl 30 Minuten lang auf Kühlbetrieb zwangsgeschaltet war. Die Fernbedienung ist deaktiviert.
- 3 **OFF (AUS)**
Die BETRIEBSANZEIGE erlischt. Das Klimagerät ist auf ausgeschaltet, die Fernbedienung ist jedoch weiterhin aktiviert.



HINWEIS

Dieser Abschnitt behandelt nicht die Bedienfunktionen der Fernbedienung. Eine detaillierte Beschreibung erhalten Sie ab Seite 20 (Bedienung der Fernbedienung).

3. Betriebsbereich

Betreiben Sie das Gerät in folgenden Temperaturbereichen, damit stets ein sicherer und effizienter Betrieb gewährleistet ist:

Tabelle 3-1

Temperatur Betriebsart	Außentemperatur	Raumtemperatur	Wassereintrittstemperatur
Kühlbetrieb	21-43 °C	17-32 °C	3-20 °C
Heizbetrieb (gilt nicht für reine Kühlgeräte)	-5 bis +24 °C	0-30 °C	30-70 °C



HINWEIS

- 1 Ein Betrieb des Klimageräts außerhalb der oben genannten Bedingungen kann zu Funktionsstörungen des Geräts führen.
- 2 Bei einer hohen Raumfeuchtigkeit können Wassertropfen auf der Außenfläche des Klimageräts kondensieren. Das ist eine normale Erscheinung, schließen Sie zur Abhilfe alle Türen und Fenster.
- 3 Das optimale Betriebsverhalten wird in diesem Betriebstemperaturbereich erreicht.
- 4 Betriebsdruck des Wasserkreislaufs: Max: 1,6 MPa, Min: 0,15 MPa.

4. ENERGIESPARTIPPS

Für einen wirtschaftlichen Betrieb sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Justieren Sie die Ausblaslamellen vorschriftsgemäß und vermeiden Sie, dass der Luftstrom direkt auf die Personen im Raum gerichtet ist.
- Stellen Sie die Temperatur so ein, dass sich ein angenehmes Raumklima ergibt. Vermeiden Sie zu starkes Heizen oder Kühlen.
- Verhindern Sie eine direkte Sonneneinstrahlung in den Raum während des Kühlbetriebs durch Vorhänge oder Jalousien.
- Lüften Sie den Raum regelmäßig. Bei längerem Gebrauch des Klimageräts ist unbedingt für einen ausreichenden Luftaustausch im Raum zu achten.
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Bei offen stehenden Türen und Fenstern strömt die Luft aus dem Raum ab, was die Kühl- oder Heizwirkung verringert.
- Platzieren Sie keine Gegenstände in der Nähe von Lufteintritts- oder Luftaustrittsgitter des Geräts. Dadurch kann die Heiz- bzw. Kühlwirkung abnehmen oder das Gerät funktionsuntüchtig werden.
- Platzieren Sie keine Gegenstände in der Nähe von Lufteintritts- oder Luftaustrittsgitter des Geräts. Dadurch kann die Heiz- bzw. Kühlwirkung abnehmen oder das Gerät funktionsuntüchtig werden.
- Stellen Sie den Timer ein.
- Vor einer längeren Außerbetriebnahme des Geräts sollten Sie die Batterien aus der Fernbedienung herausnehmen. Bei eingeschalteter Stromversorgung hat das Klimagerät einen gewissen Energieverbrauch, selbst wenn es nicht in Betrieb ist. Trennen Sie das Gerät daher von der Netzstromversorgung, um Energie zu sparen.
- Halten Sie Inneneinheit und Fernbedienung in mindestens 1 m Abstand zu TV-Geräten, Radios, Stereoanlagen und ähnlichen Apparaturen. Bei Nichtbeachtung dieser Empfehlung sind Bild- und Tonstörungen möglich.
- Ein verschmutzter Luftfilter verringert die Kühl- oder Heizwirkung; säubern Sie den Filter daher alle zwei Wochen.

5. EINSTELLUNG DER LUFTSTROMRICHTUNG

Wenn das Gerät in Betrieb ist, können Sie die Ausblaslamellen verstellen, um die Luftstromrichtung zu ändern und eine ausgeglichene Raumtemperatur zu erzielen. So können Sie jederzeit ein angenehmes Raumklima genießen.

- **Einstellen der horizontalen Luftströmung**
Die horizontalen Ausblaslamellen verstellen Sie mit der Fernbedienung.

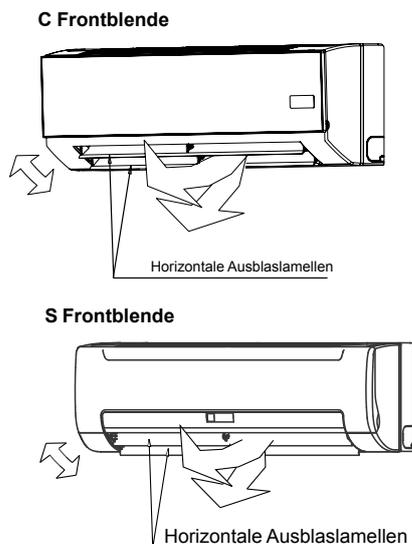


Abb. 5-1

- **Einstellen der vertikalen Luftströmung**
Öffnen Sie das horizontale Ausblasgitter und verstellen Sie das vertikale Luftleitblech von Hand.

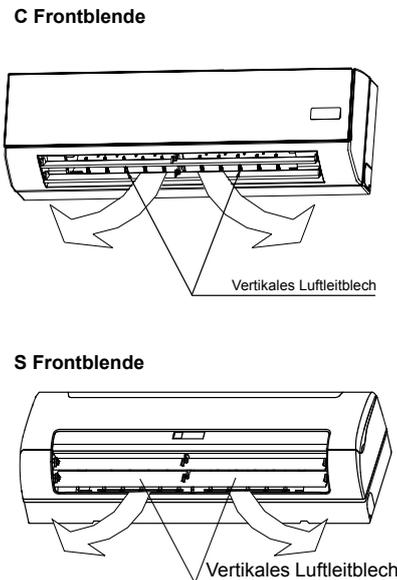


Abb. 5-2

6. WARTUNG



ACHTUNG

Vergewissern Sie sich vor der Reinigung des Klimageräts, dass die Stromversorgung unterbrochen ist.

Prüfen Sie, ob die Verkabelung unterbrochen oder abgeklemmt ist.

Unterbrechen Sie vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Stromversorgung. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen Lappen.

Wischen Sie die Inneneinheit und Fernbedienung mit einem trockenen Lappen ab.

Die Inneneinheit kann, wenn sie stark verschmutzt ist, mit einem feuchten Lappen gereinigt werden.

Reinigen Sie die Fernbedienung nicht mit einem feuchten Lappen.

Wischen Sie das Gerät nicht mit chemisch behandelten Staubtüchern ab und lassen Sie derartige Tücher nicht länger auf dem Gerät liegen.

Das kann das Gerät beschädigen und seine Oberfläche farblich verändern.

Verwenden Sie kein Benzin, keine Lackverdünnung, kein Scheuerpulver und keine vergleichbaren Substanzen zur Reinigung.

Derartige Stoffe können Kunststoffteile beschädigen oder verformen.

- **Wartung nach einem längeren Stillstand**

(z. B. bei Saisonbeginn)

Prüfen Sie, ob die Lufteintritts- und Luftaustrittsgitter der Innen- und Außeneinheit verdeckt sind und entfernen Sie evtl. Fremdkörper.

Reinigen Sie den Luftfilter und das Gehäuse der Inneneinheit. Nähere Hinweise zur Vorgehensweise finden Sie im Abschnitt „Reinigung des Luftfilters“. Achten Sie anschließend darauf, dass Sie den sauberen Filter wieder in dieselbe Einbauposition einsetzen.

■ **Wartung vor einem längeren Stillstand**

(z. B. zu Beginn der kalten Jahreszeit)

Ablassen des Wasserkreislaufs (alle Wärmetauscher).

Um einen Rohrbruch durch gefrierendes Wasser zu vermeiden, ist es sinnvoll, zu Beginn der kalten Jahreszeit das Wasser aus dem System abzulassen.

■ **Wartung vor einem längeren Stillstand**

(z. B. bei Saisonende)

Lassen Sie die Inneneinheiten ca. einen halben Tag lang nur im Luftumwälzungsmodus laufen, um sie innen zu trocknen.

Reinigen Sie den Luftfilter und das Gehäuse der Inneneinheit. Nähere Hinweise zur Vorgehensweise finden Sie im Abschnitt „Reinigung des Luftfilters“. Achten Sie sich anschließend darauf, dass Sie den sauberen Filter wieder in dieselbe Einbauposition einsetzen.

■ **Reinigen von Luftfilter und Frischluftgitter**

Der Luftfilter verhindert, dass Staub und sonstige Partikel in das Gerät gelangen. Durch einen stark verschmutzten Filter kann sich die Leistung des Klimageräts erheblich verringern.

Daher muss der Filter, wenn das Gerät häufig in Betrieb ist, alle zwei Wochen gereinigt werden.

Wenn das Klimagerät an einem staubigen Ort installiert ist, müssen Sie den Luftfilter häufiger reinigen.

Falls sich der angesammelte Staub nicht mehr entfernen lässt, müssen Sie den Filter durch einen neuen Filter ersetzen (der auswechselbare Luftfilter ist eine Wunschausstattung).

1 **Öffnen Sie die Frontblende und nehmen Sie den Luftfilter und das Frischluftgitter heraus.**

2 **Reinigen Sie den Luftfilter.**

Der Luftfilter kann mit einem Staubsauger oder unter klarem Wasser gereinigt werden. Im Fall starker Staubansammlungen eine weiche Bürste und ein mildes Reinigungsmittel verwenden und den Filter anschließend bei Raumtemperatur trocknen lassen.

- *Beim Absaugen mit einem Staubsauger muss die Lufteinlassseite nach oben zeigen. (Siehe Abb. 6-2)*
- *Beim Auswaschen muss die Lufteinlassseite nach unten zeigen. (Siehe Abb. 6-3)*

3 **Bauen Sie den Luftfilter und das Frischluftgitter wieder ein.**

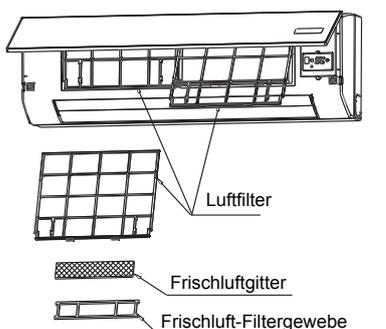
4 **Bringen Sie die Frontblende wieder an.**



HINWEIS

Trocknen Sie den Luftfilter nicht mittels direkter Sonneneinstrahlung oder starker Hitzeeinwirkung.

C Frontblende



S Frontblende

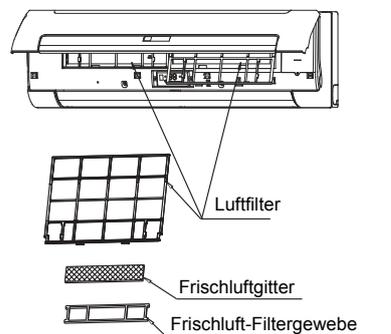


Abb. 6-1

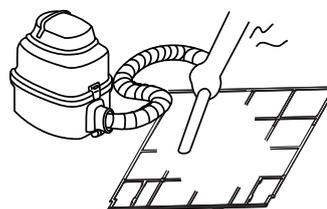


Abb. 6-2

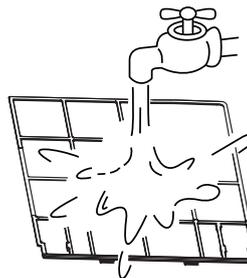


Abb. 6-3

7. FOLGENDE SYMPTOME SIND KEINE STÖRUNGEN DES KLIMAGERÄTS

Symptom 1: Die Anlage funktioniert nicht.

- Das Klimagerät setzt sich nicht unmittelbar nach dem Drücken der ON/OFF-Taste auf der Fernbedienung in Gang. Wenn die Betriebsanzeige leuchtet, funktioniert das System vorschriftsgemäß. Um eine Überlastung des Ventilmotors zu verhindern, läuft das Klimagerät erst 3 Minuten nach der Einschaltung an.

Symptom 2: Das Gerät schaltet sich während des Kühlbetriebs in den Luftumwälzungs-Modus.

- Wenn die Raumtemperatur unter den Sollwert abfällt, fährt das Ventil zu und die Inneneinheit wechselt in den Luftumwälzungs-Modus. Sobald die Temperatur ansteigt, fährt das Ventil wieder auf. Eine analoge Schalfunktion ist im Heizbetrieb wirksam.

Symptom 3: Am Gerät tritt Wassernebel aus.

- Bei hoher Luftfeuchtigkeit während des Kühlbetriebs und einer sehr stark verschmutzten Inneneinheit ist die Temperaturverteilung im Raum nicht mehr gleichmäßig. Die Inneneinheit muss innen gereinigt werden. Wenden Sie sich für die Reinigung des Geräts an Ihren Fachhändler. Dieser Eingriff muss von einem Fachmann ausgeführt werden.

Symptom 4: Lautes Geräusch des Klimageräts beim Kühlbetrieb

- Während das System im Kühlbetrieb läuft oder stillsteht, ertönt ein kontinuierliches Rauschen. Wenn die Kondensatpumpe (Sonderzubehör) läuft, ist das Betriebsgeräusch feststellbar.
- Es ertönt ein Quietschgeräusch, wenn das System nach dem Heizbetrieb stoppt. Die Ausdehnung und das Zusammenziehen der Kunststoffteile durch den Temperaturwechsel erzeugt dieses Geräusch.

Symptom 5: Am Gerät wird Staub ausgeblasen.

- Das Gerät wird nach längerem Nichtgebrauch wieder einschaltet. Es war Staub in das Gerät eingedrungen.

Symptom 6: Aus den Geräten strömt ein Geruch aus.

- Das Gerät kann Gerüche aus dem Raum, von den Möbeln, Zigarettenrauch usw. ansaugen und wieder ausblasen.

Symptom 7: Der Ventilator der Außeneinheit läuft nicht.

- Während des Betriebs. Für einen optimalen Betrieb des Geräts wird die Ventilatorumdrehzahl geregelt.

Tabelle 7-1

Fehlercode	Störung
EE	Gleichstrommotor defekt
E3	Temperatursensor T2 defekt
E2	Temperatursensor T1 defekt
E8	Füllstandsalarm defekt
E7	EEPROM Kommunikationsfehler

8. FEHLERSUCHE

8.1. Störungen des Klimageräts und deren Ursachen

Falls eine der folgenden Funktionsstörungen eintritt, müssen Sie das Gerät ausschalten, die Stromversorgung unterbrechen und Ihren Fachhändler verständigen.

- Die Betriebsanzeige blinkt rasch (zweimal pro Sekunde)
Die Leuchte blinkt weiterhin mit hoher Frequenz, obwohl die Stromversorgung aus- und wieder eingeschaltet wurde.
- Empfangsstörung der Fernbedienung oder die Taste funktioniert nicht.
- Eine Sicherheitsvorrichtung wie z. B. eine Schmelzsicherung oder ein Leitungsschutzschalter löst häufig aus.
- Wasserleckagen an der Inneneinheit.
- Sonstige Funktionsstörungen.

8.2. Störungen der Fernbedienung und deren Ursachen

Überprüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie den Kundendienst verständigen.

(Siehe Tabelle 8-2)

Tabelle 8-1

Symptome	Ursache	Abhilfe
Gerät funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Stromausfall. • Hauptschalter ist ausgeschaltet. • Evtl. Sicherung des Hauptschalters durchgebrannt. • Batterie der Fernbedienung verbraucht oder ein sonstiges Problem der Fernbedienung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Warten, bis die Stromversorgung zurückkehrt. • Stromversorgung einschalten. • Sicherung ersetzen. • Batterien auswechseln oder Steuerung überprüfen.
Luftstrom normal, aber keine Kühlwirkung.	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatur nicht korrekt eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatur korrekt einstellen.
Geringe Kühlwirkung	<ul style="list-style-type: none"> • Wärmetauscher der Inneneinheit verschmutzt. • Luftfilter verschmutzt. • Das Lufteintrittsgitter der Inneneinheit ist verdeckt. • Türen und Fenster geöffnet. • Direkte Sonneneinstrahlung. • Zu starke Wärmequelle. • Außentemperatur zu hoch. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wärmetauscher reinigen. • Luftfilter reinigen. • Sämtlichen Schmutz entfernen und für einwandfreien Luftstrom sorgen. • Türen und Fenster schließen. • Durch Vorhänge gegen Sonneneinstrahlung schützen. • Wärmequelle einschränken. • Kühlleistung des Klimageräts verringern (Normal).
Geringe Heizwirkung	<ul style="list-style-type: none"> • Türen und Fenster nicht vollständig geschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Türen und Fenster schließen.

Tabelle 8-2

Symptome	Ursache	Abhilfe
Die Ventilatorzahl kann nicht verstellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen, ob auf dem Display die Betriebsart AUTO angezeigt wird. 	Wenn der Automatikbetrieb gewählt ist, ändert das Klimagerät selbsttätig die Ventilatorzahl.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Schutzmaßnahme gegen warme Zugluft in der Betriebsart KÜHLEN. ● Schutzmaßnahme gegen kalte Zugluft in der Betriebsart HEIZEN. 	Verringert in der Betriebsart KÜHLEN die Temperatur der einströmenden Luft und erhöht in der Betriebsart HEIZEN die Temperatur der einströmenden Luft.
Das Signal der Fernbedienung wird nicht übertragen, obwohl die ON/OFF-Taste gedrückt ist.	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen, ob die Batterien der Fernbedienung verbraucht sind. 	Batterien wechseln.
Temperaturanzeige funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen, ob auf dem Display die Betriebsart FAN ONLY angezeigt wird. 	In der Betriebsart FAN ONLY kann die Temperatur nicht eingestellt werden.
Nach einer gewissen Zeit verlöscht die Displayanzeige.	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen, ob die Timerfunktion aktiviert wurde, wenn das Display TIMER OFF anzeigt. 	Das Klimagerät schaltet sich zur eingestellten Uhrzeit aus.
Nach einer gewissen Zeit verlöscht die Anzeige TIMER ON.	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen, ob die Timerfunktion aktiviert wurde, wenn das Display TIMER ON anzeigt. 	Zur eingestellten Uhrzeit schaltet sich das Klimagerät selbsttätig ein und verlöscht die zugehörige Anzeige.
Kein Signalton der Inneneinheit beim Drücken der ON/OFF-Taste.	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen, ob der Sender der Fernbedienung korrekt auf den Infrarot-Signalempfänger der Inneneinheit ausgerichtet ist, während die ON/OFF-Taste gedrückt wird. 	Den Sender der Fernbedienung direkt an den Infrarot-Signalempfänger der Inneneinheit halten und dann die ON/OFF-Taste mehrfach zweimal hintereinander drücken.

Bedienung der Fernbedienung

HINWEIS

1. Die Abbildung dient nur als Referenz und stellt evtl. nicht exakt das von Ihnen erworbene Gerät dar.
2. Lesen Sie unbedingt das Kapitel SICHERHEITSHINWEISE, bevor Sie das Klimagerät in Betrieb nehmen.
3. Dieses Handbuch behandelt die Modelle R05/BGE, RM05/BG(T)E-A und RM05/BGE(T).
4. Die Modelle R05/BGE, RM05/BG(T)E-A und RM05/BGE(T) können als Fernbedienung für reine Kühlgeräte bzw. als kombinierte Heiz-/Kühlgeräte eingesetzt werden.

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSHINWEISE.....	22
MODELL UND TECHNISCHE DATEN.....	22
TASTEN UND TASTENFUNKTIONEN.....	22
ANZEIGEN UND FUNKTIONEN	24
BEDIENUNGSANLEITUNG	24
AUßERBETRIEBNAHME, ZERLEGUNG UND ENTSORGUNG.....	24

SICHERHEITSHINWEISE

- Vorhänge, Türen und ähnliche Objekte können verhindern, dass das Klimagerät das Fernbedienungssignal empfängt.
- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in die Fernbedienung eindringt. Setzen Sie die Fernbedienung keiner direkten Sonneneinstrahlung aus und legen Sie sie nicht an stark erwärmten Stellen ab.
- Wenn der Infrarot-Signalempfänger des Klimageräts starkem Sonnenlicht ausgesetzt ist, sind Funktionsstörungen möglich. Schützen Sie den Signalempfänger durch einen Vorhang vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Entfernen Sie in der Nähe befindliche elektronische Geräte, da diese die Funktionsweise der Fernbedienung beeinträchtigen können.
- Legen Sie keine gebrauchten Batterien oder Batterien des falschen Typs in die Fernbedienung ein; die Fernbedienung kann dann keine Signale übertragen.
- Nehmen Sie die Batterien vor einer längeren Nichtverwendung heraus, da die Fernbedienung sonst beschädigt werden kann.
- Wechseln Sie die Batterien, wenn auf dem Display nach dem Drücken der Reset-Taste der Fernbedienung eine niedrige Batteriespannung angezeigt wird.
- Wechseln Sie die Batterien ebenfalls, wenn die Inneneinheit keinen Signalton generiert oder die Fernbedienung nicht blinkt.
- Die Reichweite der Fernbedienung beträgt 8 m; richten Sie die SendeLED möglichst direkt auf den Signalempfänger des Klimageräts.

MODELL UND TECHNISCHE DATEN

Modell	R05/BGE RM05/BGE(T) RM05/BG(T)E-A
Nennspannung	3,0 V (2 Batterien d. Typs Micro-AAA LR03)
Mindestspannung für Signalübertragung	2,4 V
Reichweite	8 m
Betriebsbedingungen	-5 bis +60 °C

TASTEN UND TASTENFUNKTIONEN

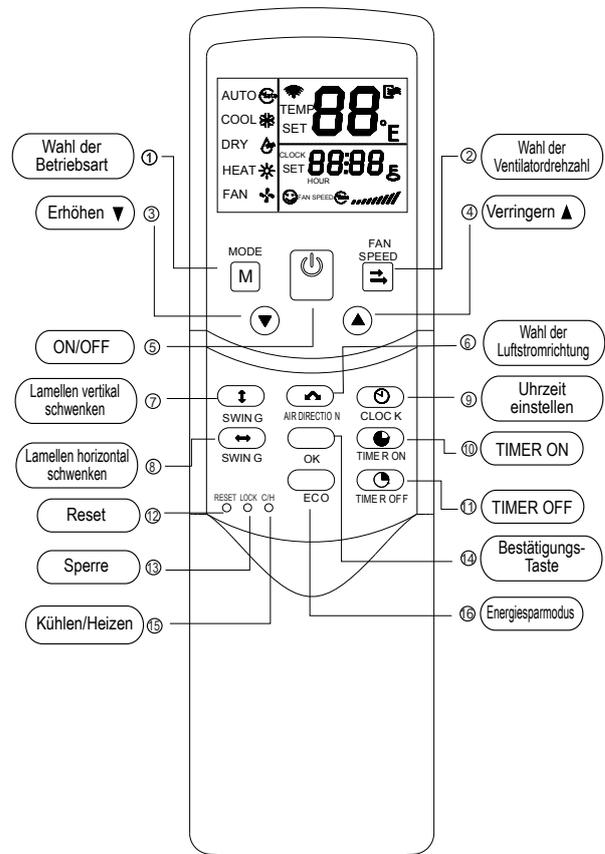
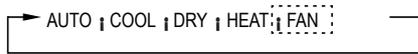


Tabelle 1

- ① MODE: Mit dieser Taste tippen Sie wie folgt die Betriebsarten durch:



HINWEIS: Reine Kühlgeräte verfügen nicht über die Betriebsart HEIZEN.

- ② FAN SPEED [VENTILATORDREHZAH]: Mit dieser Taste tippen Sie wie folgt die Ventilatorrehzahlen durch:
- 
- ③ Verringern ▼: Hiermit verringern Sie die gewünschte Temperatur. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, verringert sich die Temperatur alle 0,5 Sekunden um jeweils 1 °C.
- ④ Erhöhen ▲: Hiermit erhöhen Sie die gewünschte Temperatur. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, erhöht sich die Temperatur alle 0,5 Sekunden um jeweils 1 °C.
- ⑤ ON/OFF: Hiermit schalten Sie das Klimagerät ein bzw. aus.
- ⑥ AIR DIRECTION [LUFTSTROMRICHTUNG]: Hiermit aktivieren Sie die Schwenkfunktion der Ausblaslamellen. Nach dem Drücken der Taste verstellen sich die Ausblaslamellen um 6°. Bei Normalbetrieb schwenken die Lamellen für eine bessere Kühl- bzw. Heizwirkung nicht bis in ihre Endlage, in der sie sich bei ausgeschaltetem Gerät befinden. (Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Gerät mit der zugehörigen Fernbedienung betätigt wird.)
- ⑦ Lamellen vertikal schwenken: Schaltet die vertikale Schwenkfunktion ein bzw. aus. (Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Gerät mit der zugehörigen Fernbedienung betätigt wird.)
- ⑧ Lamellen horizontal schwenken: Schaltet die horizontale Schwenkfunktion ein bzw. aus. (Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Gerät mit der zugehörigen Fernbedienung betätigt wird.)
- ⑨ CLOCK [UHRZEIT]: Zeigt die aktuelle Uhrzeit an. (Bei der ersten Einschaltung oder nach einem Reset wird 12:00 angezeigt.) Wenn Sie 5 Sekunden lang die Taste CLOCK drücken, blinkt die Stunden-Anzeige auf dem Display im 0,5-Sekunden-Takt. Wenn Sie die Taste erneut drücken,

blinkt die Minuten-Anzeige im 0,5-Sekunden-Takt. Mit ▼ und ▲ verringern bzw. erhöhen Sie den Wert. Die Einstellung oder Änderung wird nur übernommen, wenn Sie danach zur Bestätigung die Taste OK drücken.

- ⑩ TIMER ON: Einstellung der EINSCHALT-Uhrzeit. Durch einmaliges Drücken der Taste erhöht sich die Uhrzeit um 0,5 Stunden. Falls mehr als 10 Stunden eingestellt sind, erhöht sich die Uhrzeit mit jedem Drücken um 1 Stunde. Mit dem Wert 0.00 löschen Sie die TIMER-ON-Einstellung.
- ⑪ TIMER OFF: Einstellung der AUSSCHALT-Uhrzeit. Durch einmaliges Drücken der Taste erhöht sich die Uhrzeit um 0,5 Stunden. Falls mehr als 10 Stunden eingestellt sind, erhöht sich die Uhrzeit mit jedem Drücken um 1 Stunde. Mit dem Wert 0.00 löschen Sie die TIMER-OFF-Einstellung.
- ⑫ RESET (versenkte Taste): Wenn Sie diese Taste mit einer 1 mm dicken Stecknadel drücken, werden alle vorgenommenen Einstellungen gelöscht und die Fernbedienung wird auf Werkseinstellung zurückgesetzt.
- ⑬ LOCK (versenkte Taste): Drücken Sie diese Taste mit einer 1 mm dicken Nadel, um die Einstellungen zu sperren oder freizugeben.
- ⑭ OK: Mit dieser Taste bestätigen Sie die Zeiteinstellung und Änderung.
- ⑮ KÜHLEN/HEIZEN (versenkte Taste): Drücken Sie diese Taste mit einer 1 mm dicken Nadel, um zwischen den Betriebsarten NUR KÜHLEN und KÜHLEN+HEIZEN umzuschalten. Während der Einstellung ist die Hinterleuchtung aktiviert. Die ab Werk eingestellte Standard-Betriebsart ist KÜHLEN+HEIZEN.
- ⑯ ECO [ENERGIESPARMODUS]: Hiermit schalten Sie den Energiesparmodus ein bzw. aus. Vor dem Schlafengehen sollten Sie diese Funktion einschalten. (Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Gerät mit der zugehörigen Fernbedienung betätigt wird.)

ANZEIGEN UND FUNKTIONEN

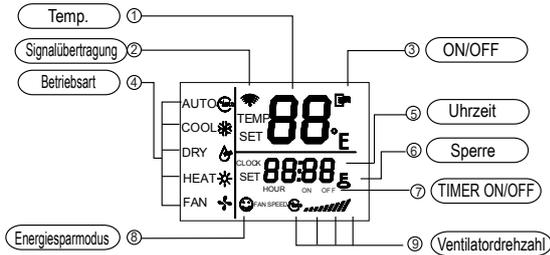


Tabelle 2

- ① Temp: Anzeige der eingestellten Temperatur. Die Temperatur mit ▲ und ▼ einstellen. Keine Anzeige in diesem Bereich, wenn das Gerät in die Betriebsart FAN geschaltet ist.
- ② Signalübertragung: Beim Senden des Signals durch die Fernbedienung blinkt das Symbol einmal auf.
- ③ ON/OFF: Dieses Symbol wird beim Ein- bzw. Ausschalten der Fernbedienung angezeigt.
- ④ Betriebsart: Drücken Sie die Taste MODE, um die aktuelle Betriebsart anzuzeigen. Sie können die Betriebsarten AUTO, COOL, DRY, HEAT und FAN wählen. (Die HEIZEN-Funktion ist auf reinen Kühlgeräten nicht verfügbar.)
- ⑤ Uhrzeit: Zeigt die aktuelle Uhrzeit an. Wenn Sie 5 Sekunden lang die Taste CLOCK drücken, blinkt die Stunden-Anzeige auf dem Display. Drücken Sie die Taste erneut, danach blinkt die Minuten-Anzeige. ▲ Mit xxx und ▼ verringern bzw. erhöhen Sie den Wert. Die Einstellung oder Änderung wird nur übernommen, wenn Sie danach zur Bestätigung die Taste OK drücken.
- ⑥ Sperre: Nach dem Drücken der Taste LOCK leuchtet das Symbol auf bzw. es verlöscht. Im gesperrten Zustand sind alle Tasten mit Ausnahme der Taste LOCK unwirksam.
- ⑦ TIMER ON/OFF: Im Zustand TIMER ON leuchtet das Symbol ON, dasselbe Symbol leuchtet im Zustand TIMER OFF. Wenn Sie TIMER ON und OFF zusammen einstellen, werden die Symbole ON und OFF zusammen angezeigt.

- ⑧ Ventilator-drehzahl: Drücken Sie die Taste FAN SPEED, um auf dem Display die momentane Strömungsgeschwindigkeit aufzurufen. Sie können die Drehzahlstufen AUTO, LOW, MED und HIGH [AUTOMATIK, NIEDRIG, MITTEL, HOCH] wählen. Die Standardeinstellung für Geräte ohne die Einstellung MED ist die hohe Ventilator-drehzahl.
- ⑨ Energiesparmodus: Das Symbol leuchtet nach dem Drücken der Taste ECO auf bzw. es verlöscht.
HINWEIS: Die obigen Symbole leuchten bei der ersten Einschaltung der Fernbedienung und nach einem Reset alle gleichzeitig auf.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Einlegen und Auswechseln der Batterien

- Legen Sie 2 Alkali-Mangan-Batterien des Typs Micro-AAA LR03 ein.
- Schieben Sie die Abdeckung auf und legen Sie die Batterien polrichtig in das Batteriefach.

AUTOMATIKBETRIEB

Schalten Sie die Stromversorgung ein; auf der Inneneinheit blinkt die Anzeigeleuchte.

1. Drücken Sie die Taste MODE und wählen Sie die Betriebsart AUTO.
2. Wählen Sie mit ▲ und ▼ die gewünschte Temperatur. Der übliche Einstellbereich beträgt 17 - 30 °C.
3. Drücken Sie die ON/OFF-Taste; danach leuchtet die Anzeigeleuchte der Inneneinheit. Das Klimagerät läuft anschließend im AUTOMATIKMODUS, die Ventilator-drehzahl kann in der Betriebsart AUTO nicht eingestellt werden.
4. Der Energiesparmodus ist im AUTOMATIKBETRIEB wirksam.

Betriebsart KÜHLEN/HEIZEN/LUFTUMWÄLZUNG

1. Mit der Taste MODE wählen sie die Betriebsart COOL, HEAT oder FAN [KÜHLEN, HEIZEN oder LUFTUMWÄLZUNG].
2. Wählen Sie mit ▲ und ▼ die gewünschte Temperatur. Der übliche Einstellbereich beträgt 17 - 30 °C.

3. Mit der Taste FAN SPEED wählen Sie die Drehzahlstufen AUTO, LOW, MED oder HIGH.
4. Drücken Sie die ON/OFF-Taste; danach leuchtet die Anzeigeleuchte der Inneneinheit. Das Klimagerät läuft anschließend in der gewählten Betriebsart. Sie beenden die Funktion mit der ON/OFF-Taste.

HINWEIS: In der Betriebsart FAN [LUFTUMWÄLZUNG] können Sie die Temperatur nicht wählen und funktioniert der Energiesparmodus nicht. Bedienschritt 2 wird übersprungen.

☛ Betriebsart DRY [LUFTENTFEUCHTUNG]

1. Drücken Sie die Taste MODE [BETRIEBSART] und wählen Sie die Betriebsart DRY.
2. Wählen Sie mit ▲ und ▼ die gewünschte Temperatur. Der übliche Einstellbereich ist 17-30 °C.
3. Drücken Sie die ON/OFF-Taste; danach leuchtet die Anzeigeleuchte der Inneneinheit. Das Klimagerät läuft anschließend in der Betriebsart DRY. Mit der ON/OFF-Taste schalten Sie das Gerät aus.
4. In der Betriebsart DRY sind der Energiesparmodus und die Einstellung der Ventilatorzahl mittels FAN SPEED nicht verfügbar.

☛ Timerfunktion

TIMER ON und TIMER OFF dienen zur Ein- bzw. Ausschaltung des Geräts zur jeweils vorgewählten Uhrzeit.

☛ Funktion TIMER ON

1. Drücken Sie die Taste TIMER ON; danach leuchten die Symbole für SET, HOUR und ON.
2. Drücken Sie erneut die Taste TIMER ON und stellen Sie die Uhrzeit ein.
3. Durch anhaltendes Drücken der Taste erhöht sich die Uhrzeit jeweils um 0,5 Stunden. Falls mehr als 10 Stunden eingestellt sind, erhöht sich die Uhrzeit mit jedem Drücken um 1 Stunde.
4. 0,5 Sekunden nach der Einstellung überträgt die Fernbedienung den TIMER-ON-Befehl zum Klimagerät.

☛ Funktion TIMER OFF

1. Nach dem Drücken von TIMER OFF leuchten die Symbole für SET, HOUR und OFF.

2. Drücken Sie erneut die Taste TIMER OFF und stellen Sie die Uhrzeit ein.
3. Durch anhaltendes Drücken der Taste erhöht sich die Uhrzeit jeweils um 0,5 Stunden. Falls mehr als 10 Stunden eingestellt sind, erhöht sich die Uhrzeit mit jedem Drücken um 1 Stunde.
4. 0,5 Sekunden nach der Einstellung überträgt die Fernbedienung den TIMER-OFF-Befehl zum Klimagerät.

☛ Gleichzeitiges Einstellen von TIMER ON und TIMER OFF

1. Stellen Sie die Einschalt-Uhrzeit wie für Schritt 1 und 2 unter **Funktion TIMER ON** beschrieben ein.
2. Stellen Sie die Ausschalt-Uhrzeit wie unter Schritt 1 und 2 unter **Funktion TIMER OFF** beschrieben ein.
3. Wenn für die Zeitdauer zwischen TIMER ON und TIMER OFF weniger als 10 Stunden eingestellt sind, wird die Ausschaltung 0,5 Stunden nach der Einschaltung aktiviert. Wenn für Zeitdauer zwischen TIMER ON und TIMER OFF mehr als 10 Stunden eingestellt sind, wird die Ausschaltung 1 Stunde nach der Einschaltung aktiviert.
4. 0,5 Sekunden nach der Einstellung überträgt die Fernbedienung den TIMER-ON-Befehl zum Klimagerät.

☛ Ändern der Timerfunktion

Drücken Sie die betreffende Taste und stellen Sie die Uhrzeit für TIMER ON und TIMER OFF neu ein. Um die Timerfunktion zu deaktivieren, wählen Sie eine Zeitdauer von 0.00 Stunden.

HINWEIS: Die Zeiteinstellung der Timerfunktion ist ein relativer Wert bezogen auf die Uhr der Fernbedienung. Wenn TIMER ON oder TIMER OFF aktiviert sind, kann die Uhr nicht gestellt werden.

Außerbetriebnahme, Zerlegung und Entsorgung

Außerbetriebnahme

Die Außerbetriebnahme soll von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Verschüttungen oder Austritte von Fluiden in die Umgebung vermeiden.

Vor Außerbetriebnahme der Einheit, folgendes auffangen (wenn vorhanden):

- das Wasser
- in den Hydraulikkreisläufen vorhandene ungefrorenbare Lösungen

Beim Warten auf Zerlegung und Entsorgung kann die Einheit auch im Freien gelagert werden, sofern Witterung und Temperatursprünge keine Umweltschäden verursachen und die Strom-, Kälte- und Hydraulikkreisläufe der Einheit intakt und geschlossen sind.

Zerlegung und Entsorgung

Für Zerlegung und Entsorgung muss die Einheit immer den autorisierten Kundendienstzentren übergeben werden.

Bei der Zerlegung können der Ventilator, der Motor und die Batterie, wenn betriebsfähig, unter kompetenter Aufsicht auf ihre eventuelle Wiederverwendung geprüft werden.

Alles Material soll in Übereinstimmung mit den hierfür geltenden nationalen Vorschriften eingesammelt oder entsorgt werden.

Für weitere Informationen über die Stilllegung der Einheit ist der Hersteller anzusprechen.

Richtlinie EG RAEE

Der Hersteller ist gemäß der Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU und der einschlägigen nationalen Vorschriften für Elektro- und Elektronikaltgeräte im nationalen AEE-Register registriert.

Diese Richtlinie empfiehlt die korrekte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten.

Diejenigen, die mit dem Zeichen der durchgestrichenen Tonne gekennzeichnet sind, müssen am Ende des Lebenszyklus separat entsorgt werden, um Gesundheits- und Umweltschäden zu vermeiden.

Die elektrische und elektronische Ausrüstung muss mit all ihren Teilen komplett entsorgt werden.

Zur Entsorgung von „haushaltsüblichen“ Elektro- und Elektronikgeräten empfiehlt der Hersteller, sich an einen autorisierten Händler oder eine autorisierte Sondermülldeponie zu wenden.

Die Entsorgung gewerblicher elektrischer und elektronischer Ausrüstungen muss von autorisiertem Personal durch die für diesen Zweck eingerichteten Konsortien in dem Gebiet durchgeführt werden.

In diesem Zusammenhang ist die Definition häuslicher Elektro- und Elektronikaltgeräte wie folgt:

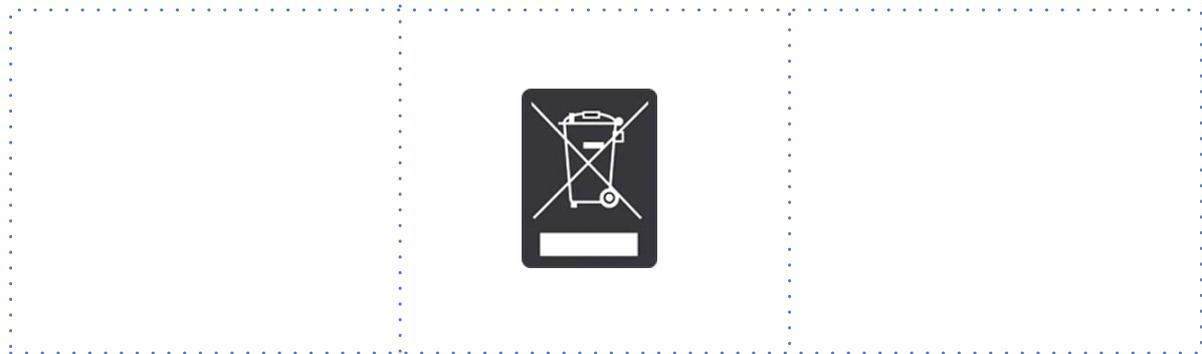
Haushaltselektro- und Haushaltselektronikaltgeräte sowie Elektro- und Elektronikaltgeräte aus Handel und Gewerbe und institutioneller und anderer Art, die in Art und Menge jenen aus Haushalten ähnlich sind. Abfälle von Elektro- und Elektronikgeräten, die sowohl von Haushalten als auch von anderen Nutzern als Haushalten genutzt werden können, werden in jedem Fall als Elektro- und Elektronikaltgeräte aus Haushalten betrachtet;

Gewerbliche Elektro- und Elektronikaltgeräte: alle Elektro- und Elektronikaltgeräte, die nicht aus den oben genannten Haushalten stammen.

Diese Geräte können enthalten:

- Kältemittelgas, das von Fachpersonal vollständig entfernt und in geeigneten Behältern mit den erforderlichen Qualifikationen gesammelt werden muss;
- Schmieröl in Kompressoren und im Kältekreislauf, das gesammelt werden muss;
- Mischungen mit Frostschutzmitteln im Wasserkreislauf, deren Inhalt entsprechend gesammelt werden muss;
- mechanische und elektrische Teile, die fachgerecht getrennt und entsorgt werden müssen.

Wenn Maschinenkomponenten aus Wartungsgründen entfernt werden oder wenn die gesamte Einheit das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat und aus der Anlage entfernt werden muss, wird empfohlen, die Abfälle grundsätzlich zu trennen und sicherzustellen, dass sie von autorisiertem Personal an den bestehenden Sammelstellen entsorgt werden.



CE-Konformitätserklärung

S-Klima DECLARATION OF CONFORMITY UE

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ EU
 KONFORMITÄT SERKLÄRUNG UE
 DECLARATION DE CONFORMITE UE
 DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD UE

WE DECLARE UNDER OUR SOLE RESPONSIBILITY THAT THE MACHINE

DICHIARIAMO SOTTO LA NOSTRA SOLA RESPONSABILITÀ CHE LA MACCHINA
 WIR ERKLÄREN EIGENVERANTWORTLICH, DASS DIE MASCHINE - SIEHE UNTEN
 NOUS DÉCLARONS SOUS NOTRE SEULE RESPONSABILITÉ QUE LA MACHINE
 EL FABRICANTE DECLARA BAJO SU EXCLUSIVA RESPONSABILIDAD QUE LA MÁQUINA

CATEGORY	HYDRONIC TERMINAL UNITS - cool & heat
CATEGORIA	TERMINALI AD ACQUA - freddo & caldo
KATEGORIE	WASSERGEKÜHLTE INNENEINHEITEN - Kühlen & Heizen
CATEGORIE	UNITÉS TERMINALES À EAU - froid & chaud
CATEGORIA	TERMINALES DE AGUA - frío & calor

TYPE / TIPO / TYP / TYPE / TIPO

MODEL	MODEL
SIW 22	SIW 40
SIW 26	SIW 45
SIW 30	

- **COMPLIES WITH THE FOLLOWING EEC DIRECTIVES, INCLUDING THE MOST RECENT AMENDMENTS, AND THE RELEVANT NATIONAL HARMONISATION LEGISLATION CURRENTLY IN FORCE:**
- RISULTA IN CONFORMITÀ CON QUANTO PREVISTO DALLE SEGUENTI DIRETTIVE CEE, COMPRESSE LE ULTIME MODIFICHE, E CON LA RELATIVA LEGISLAZIONE NAZIONALE DI RECEPIMENTO:
- DIE ANFORDERUNGEN DER EG-RICHTLINIEN UND DER HARMONISIERTEN NORMEN BZW. DER NATIONALEN NORMEN UND DER TECHNISCHEN SPEZIFIKATIONEN ERFÜLLT:
- EST CONFORME AUX DIRECTIVES CEE SUIVANTES, Y COMPRIS LES DERNIÈRES MODIFICATIONS, ET À LA LÉGISLATION NATIONALE D'ACCUEIL CORRESPONDANTE:
- ES CONFORME A LAS SIGUIENTES DIRECTIVAS CEE, INCLUIDAS LAS ÚLTIMAS MODIFICACIONES, Y A LA RELATIVA LEGISLACIÓN NACIONAL DE RECEPCIÓN:

- 2014/35/EC** **Low voltage directive**
 direttiva bassa tensione
 Bestimmungen der Niederspannungsrichtlinie
 directive basse tension
 directiva de baja tensión
- 2014/30/UE** **Electromagnetic compatibility / compatibilità elettromagnetica**
 EMV-Richtlinie / compatibilità elettromagnetica / compatibilidad electromagnética
- 2009/125/CE** **Ecodesign /Progettazione ecocompatibile / Ökodesign-Richtlinie / Éco-conception / Ecodiseño**

-Unit manufactured and tested according to the followings Standards:	EN 60335-1 :2012/A11 :2014	EN 60335-2-40 :2003/A13 :2012	EN62233 :2008
-Unità costruita e collaudata in conformità alle seguenti Normative:	EN 55014-1 :2006/A2 :2011	EN 55014-2 :1997/A2 :2008	
-Unité construite et testée en conformité avec les Réglementations suivantes	EN 61000-3-2 :2014	EN 61000-3-3 :2013	
-Unidad construida y probada de acuerdo con las siguientes Normativas	EN 62321-1 :2013	EN 62321-2 :2014	EN 62321-3-1 :2014
-Gebaut und geprüft nach folgenden Normen	EN 62321-5 :2014	EN62321-6 :2015	EN 62321 :2009

-Responsible to constitute the technical file is the company n°00708410253 and registered at the Chamber of Commerce of Belluno Italy
 -Responsabile a costituire il fascicolo tecnico è la società n° 00708410253 registrata presso la Camera di Commercio di Belluno Italia
 -Verantwortliche für die technischen Unterlagen zusammenstellen n° 00708410253 ist das Unternehmen bei der Handelskammer von Belluno Italien registriert
 -Responsable pour compiler le dossier technique est la société n°00708410253 enregistrée à la Chambre de Commerce de Belluno en Italie
 -Encargado de elaborar el expediente técnico es la empresa n° 00708410253 registrada en la Cámara de Comercio de Belluno Italia

HAMBURG, 02/10/2020

NAME / NOME / VORNAME / PRÉNOM / NOMBRE
 SURNAME / COGNOME / NACHNAME / NOM / APELLIDOS
 COMPANY POSITION / POSIZIONE / BETRIEBSPOSITION / FONCTION / CARGO

MARKUS
 TRAUTWEIN
 HEAD OF TECHNOLOGY
 INTEGRATION

STULZ GMBH HOLSTEINER CHAUSSEE 283 22457 HAMBURG
 GERMANY

Mehr Informationen
erhalten Sie unter
www.s-klima.de



www.s-klima.de